



Neujahrskiten: Wassersport trifft Wintersport

Zwei Dutzend winterharte Kitesurfer haben das neue Jahr am Herrschinger Kreuz mit haushohen Sprüngen begrüßt. Motto: Wer viel und hoch springt, hat weniger Kontakt mit dem 6 Grad kalten Wasser. Spielverderber war nur das Haus der Landwirtschaft: Das Tor war durch ein Fahrradschloss verriegelt – die Wassersportler mussten auf der Straße parken.



Kiter müssen draußen bleiben

Dabei hatten sich Haus der Landwirtschaft, Landkreis und Gemeinde im April des letzten Jahres darauf geeinigt, den Wassersportlern den Parkplatz zu öffnen – zur Probe. Damit hatten die Kitesurfer wieder einen „sicheren Hafen“ für ihre Autos und rollenden Freizeitvillen. Bei einem Runden Tisch zur Parksituation an der Staatsstraße gaben sich alle einsichtig – die Kiter und Surfer, die Behörden und die Bauern-Uni.

Die Freude der Kiter über die neuen Parkmöglichkeiten, so die Hoffnung, könnte auch über die Corona-Zeit hinaus dauern. Der Direktor des Hauses der bayerischen Landwirtschaft, Gunther Strobl, stellte den Wassersportlern sogar längerfristig Parkmöglichkeiten in Aussicht. Bedingung: Sie halten sich an die Platz- und Abfallregeln.

Das Tiefdrucksystem „Ümit“ brachte der Herrschinger Bucht am Montag besten Kiterwind zwischen unteren 5 und unteren 6 Windstärken aus West. Natürlich ruckelte die bewegte Luft wieder wie ein Auto mit stotterndem Motor. Die Kiter zogen trotzdem ihren 10er-Schirm auf – und flogen deutlich überhalb der Zugspitze knapp unter den Wolken – aus der Perspektive des Fotografen.

Auch wenn sich wieder Auto- und Busfahrer über die parkenden Wagen am Haus der Landwirtschaft ärgerten – Wassersport gehört zur DNA von Herrsching. Während Segeln aber an vielen Tagen möglich ist, weil Boote weniger Wind brauchen, müssen Kiter und Windsurfer die kostbaren Windtage des Jahres nützen, egal wie kalt das Wasser ist. Das Meteo-Portal zebrafell.de weist für das Jahr 2020 nur in 5,3 Prozent der gesamten Zeit Wassersport-verwertbaren Wind

von 4 und mehr Beaufort auf. In der Hälfte aller Sommertage herrscht ohnehin Flaute. Das Problem ist also zeitlich stark begrenzt.

Category

1. Gemeinde

Date

12/05/2025

Date Created

05/01/2022